

Schädlinge im Raps

12.- 19. September 2022

Mit Ausnahme des Standortes Kehmen, war der Zuflug der Schadinsekten bisher sehr verhalten. Hier und da zeigen sich zwar Fraß-Schäden, durch den **Rapserrdfloh**, allerdings bleiben diese unterhalb des Bekämpfungsrichtwertes. Zur Erinnerung: der Bekämpfungsrichtwert ist für den Rapserrdfloh erreicht, wenn:

- 50 Käfer pro Gelbschale innerhalb von 10 Tagen gefangen werden

ODER

- 10% der Rapspflanze durch den Fraß des Rapserrdflohs vernichtet sind.

Für eine Befallsabschätzung sollte man dabei den ganzen Schlag berücksichtigen. Eine Randapplikation durch Insektizide kann möglich sein, wenn der Feldrand betroffen ist. Ein Teil der derzeit erhältlichen Insektizid-Beizen vermindert lediglich einen Startbefall und hält etwa bis ins Vier-Blattstadium vor. Hier und da sieht man Schneckenfraß auf den Schlägen. Da sollte man schlagspezifisch schauen. Die Kohlflye tritt an einigen Standorten etwas stärker auf. Sie darf nicht chemisch bekämpft werden, trotzdem wird der Befall mittels Gelbschale abgeschätzt. Die Ergebnisse der Gelbschalen finden Sie in der Tabelle 1.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 19. September 2022. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale, bzw. der mittlere prozentuale Anteil der zerstörten Blattfläche, bzw. eine Einschätzung der Zuflugstärke der Kohlflye.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Oesling		
Standort Sorte Saat	Oberkorn <i>Crocodil</i> 17/08/22	Burmerange <i>Ambassador</i> 01/09/2022	Everlange <i>LG Aviron</i> 02/09/22	Kehmen <i>Triathlon</i> 02/09/22	Lieler <i>Triathlon#</i> 15/08/22	Reuler <i>Astana</i> 02/09/22
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 12. September)	3	4	4	19	3	2
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	0	<2%	2%	6%	<2%	2%
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	sehr gering	sehr gering	stark	mittel	mittel	gering
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	12	12	12-13	12	12-13	11-12

* **BBCH 11** = Erstes Laubblatt entfaltet; **BBCH 12** = Zweites Laubblatt entfaltet; **BBCH 13** = Drittes Laubblatt entfaltet.

im Rahmen der Versuche der Landessortenkommission

Bestand bereits behandelt Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig

Kurzfassung:

- Rapserrdfloh bisher nur in Kehmen problematisch.
- Junge Rapsblätter auf Fraß-Schaden durch den Erdflöhen untersuchen.
- Auf Schnecken schlagspezifisch achten.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert durch das Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture & du Développement rural